

PROTOKOLL

aufgenommen über die am Mittwoch, den 20. April 2022 um 19 Uhr 30 im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch stattgefundene 4. Gemeinderatssitzung 2022 des Gemeinderates Achenkirch.

Anwesend: Bgm. Karl Moser, Vzbgmⁱⁿ Aloisia Rieser, GV Markus Kofler und Maximilian Stecher sowie die Gemeinderäte Michael Unterberger, Hannes Gardener, Gabriele Buchmayer, Andreas Egger, Johannes Wieser, Angelika Egger, Fabian Woloschyn, Martin Müller, Christian Meßner, Walter Rupprechter und Sophie Lorberau

Entschuldigt: GV Otto Kowarik

Nicht erschienen: -----

Es waren 14 (vierzehn) Zuhörer anwesend.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Schützengilde Achenkirch – Heizkostenzuschuss
3. Breitbandausbau (FTTH) – Detailprojektierung, Bauaufsicht, 2022
4. WC-Container Achenseehof – Vergabe Reinigungsarbeiten
5. Volksschule Achenkirch – Erlangung Prädikat Naturpark-Schule
6. Übertragung von Angelegenheiten an den Gemeindevorstand
7. ÖROK – Information Stellungnahmen
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

1. Der Bürgermeister eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Protokoll der Sitzung vom 17. März 2022 wurde bereits ordnungsgemäß unterfertigt.

Gemäß den Bestimmungen des § 28 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (TGO) haben die bei der konstituierenden Sitzung am 17. März 2022 nicht anwesenden Mitglieder des Gemeinderates noch das Gelöbnis zu leisten.

Die Mitglieder Markus Kofler und Hannes Gardener geloben gemäß § 28 der Tiroler Gemeindeordnung in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde Achenkirch und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern.

2. Schützengilde Achenkirch – Heizkostenzuschuss

Von der Schützengilde Achenkirch liegt ein Ansuchen betreffend Heizkostenzuschuss für das Jahr 2022 vor. Auch die entsprechende Rechnung in Höhe von € 3.680,18 wurde vorgelegt. Im Voranschlag ist ein Betrag in Höhe von € 1.000,-- berücksichtigt. Der Gemeindevorstand hat sich für einen Zuschuss von 50 % ausgesprochen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass an die Schützengilde ein Zuschuss in Höhe von € 1.840,09 (50 % der Rechnung vom 23.03.2022) gewährt wird.

3. Breitbandausbau (FTTH) – Detailprojektierung, Bauaufsicht, 2022

Sowohl für die Bauaufsicht (Firma AEP) als auch für die entsprechenden Materiallieferungen (Firma LWL und STW) liegen Angebote vor. Die Angebote wurden von Bauhofleiter Hubert Rainer geprüft. Die Kosten für Bauaufsicht bzw. Projektierung liegen bei € 10.718,85 zuzügl. MwSt. und beim Material liegt die Kostenschätzung bei € 54.213,39 zuzügl. MwSt. Bezüglich der Anfrage von GR Müller erklärt der Bürgermeister, dass es sich bei den Einheitspreisen

aufgrund der Gespräche vom Bauhofleiter Hubert Rainer um „Fixpreise“ (für 2022) handelt und dass der Auftrag an die Firma STW vergeben werden sollte. GV Stecher führt an, dass es bezüglich der Vermessungsarbeiten auch Überlegungen für eine getrennte Vergabe (z.B. ZT Trigonos) gegeben hat. Nach eingehender Debatte wird einstimmig beschlossen, dass die Firma AEP mit den „Ingenieurleistungen“ lt. Angebot vom 21. Februar 2022 bzw. die Firma STW mit der Materiallieferung lt. Angebot vom 25. Februar 2022 für das laufende Jahr beauftragt wird.

4. WC-Container Achenseehof – Vergabe Reinigungsarbeiten

Beim Areal Achenseehof hat die Achenseeschifffahrt die WC-Container saniert. Die Betreuung erfolgt durch die Schifffahrt und die Kosten für die Reinigung sollten von der Gemeinde übernommen werden. Laut Angebot der Firma Jenbacher Gebäudereinigung GmbH. belaufen sich die Kosten bei 3-mal wöchentlicher Reinigung auf € 505,-- zuzügl. MwSt. im Monat. Die WC-Anlagen sollten wieder mit Beginn der Schifffahrt geöffnet sein. Die Reinigung wurde auch bereits in den letzten Jahren 3-mal wöchentlich durchgeführt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Firma Jenbacher Gebäudereinigung GmbH. wie bereits in den letzten Jahren mit der Reinigung der WC-Container im Bereich Achenseehof (Reinigung 3-mal wöchentlich) lt. Angebot vom 07. März 2022 zum Preis von € 505,55 zuzügl. MwSt. beauftragt wird.

5. Volksschule Achenkirch – Erlangung Prädikat Naturpark-Schule

Frau Dir. Angelika Eller hat beim Naturpark Karwendel Gespräch bezüglich der Aufnahme als Naturpark-Schule geführt. Die Unterlagen für die Erlangung des Prädikates Naturpark-Schule wurden der Gemeinde übermittelt. Diese wurden auch allen Gemeinderatsmitglieder zur Kenntnis gebracht. Es fanden auch bereits entsprechende Gespräche bei den Mitarbeiterbesprechungen statt. Im Gemeindevorstand wurde eine Präsentation über Thematik vorgeschlagen. Nach Ansicht von GR Lorberau könnte dies auch auf die Kinderbetreuung ausgeweitet werden bzw. könnte man auch Erkundigungen bei der Gemeinde Eben (Naturpark-Schule VS Pertisau) einholen, Der Punkt wird daher auf die nächste Sitzung verschoben.

6. Übertragung von Angelegenheiten an den Gemeindevorstand

Aufgrund der Bestimmungen des § 30 der TGO kann der Gemeinderat verschiedene Angelegenheiten (z.B. Personalangelegenheit) an den Gemeindevorstand übertragen. Der Gemeindevorstand hat darüber beraten und die Entscheidung in Personalangelegenheiten im Gemeindevorstand positiv gesehen. Auch über eine event. Behandlung von Wohnungsansuchen wurde diskutiert. Nach Auskunft der BH-Schwaz wäre eine Vergabe von „Gemeindewohnungen“ jedenfalls Sache des Gemeinderates. Über die immer wieder notwendigen Zuweisungen (z.B. Neue Heimat, GHS, TIGEWOSI) wäre eine Entscheidung durch den Bürgermeister möglich.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass die Personalangelegenheiten an den Gemeindevorstand übertragen werden sollten. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass alle Personalangelegenheiten gemäß § 30 Tiroler Gemeindeordnung (TGO) an den Gemeindevorstand übertragen werden.

Bezüglich Vergabe von Gemeindewohnungen sollte auch weiterhin die Entscheidung im Gemeinderat getroffen werden. Dies wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Zuweisungen bei den gemeinnützigen Wohnbauträgern (Neue Heimat Tirol, GHS, TIGEWOSI) sollten nach Ansicht des Gemeinderates auch weiterhin vom Gemeinderat entschieden werden. Zwischenzeitlich liegen auch Vergabekriterien des Landes vor, die in die Kriterien der Gemeinde eingearbeitet werden könnten. Die Vergabekriterien werden vom Bürgermeister kurz erläutert. Sowohl die bisherigen Kriterien der Gemeinde als auch die des Landes Tirol werden den Gemeinderaten zur Verfügung gestellt, dass in Dorflebenausschuss eine entsprechende Überarbeitung vorgenommen werden kann. Obmann Woloschyn spricht sich dafür aus, dass dabei auch zusätzlich noch die GR Rupprechter Walter, Lorberau Sophie und Egger Angelika einbezogen werden sollten. Für die Vergabe der Wohnungen in der Anlage der GHS wäre eine

Entscheidung dringend notwendig (lt. GR Egger 6 Monate vor Bezug). Es wird auch noch kurz über die bisherige Vorgehensweise diskutiert. Nach Ansicht von GR Egger soll nach Vorliegen des Kriterienkataloges auch weiterhin ein Reihungsvorschlag durch die Gemeindeverwaltung erstellt werden. Die Entscheidung über die Vergabe soll nach Ansicht von GR Egger nicht mit Stimmzetteln sondern durch Handzeichen erfolgen. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgehensweise einstimmig einverstanden. Die Kriterien sollten ehest möglich erarbeitet werden.

7. ÖROK – Information Stellungnahmen

Das Auflageverfahren für die Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes ist abgeschlossen. Während der Auflagefrist sind mehrere Stellungnahmen eingelangt. Diese wurde auch bereits von unserem Raumplaner geprüft und ein entsprechender Entwurf für einen Endbericht erstellt. Dieser wurde allen Gemeinderäten mit den eingelangten Stellungnahmen zur Kenntnis gebracht. Am kommenden Montag um 18.00 Uhr findet dazu ein Gespräch mit dem Raumplaner statt, bei dem einzelnen Stellungnahmen beraten werden sollten. Eine Behandlung im Gemeinderat erfolgt dann bei der nächsten Sitzung.

8. Anträge, Anfragen und Allfälliges

❖ Terminbekanntgaben:

- Tag der Offenen Tür Jugendbetreuung – Samstag, 23. April 2022 ab 13.00 Uhr
- Erstkommunion Achenkirch – Sonntag, 24. April 2022

❖ Gemeinderat – Achenseejacken

Der Bürgermeister informiert, dass alle neuen Gemeinderäten eine „Achenseejacke“ bei Loden Kern in Auftrag geben können. Die Rechnung wird an die Gemeinde gestellt.

❖ Köglhütte – Vzbgmⁱⁿ. Rieser erkundigt sich über den derzeitigen Stand bezüglich Wiederaufbau Köglhütte

❖ Parkraumkonzept – bezüglich Anfrage von Vzbgmⁱⁿ. Rieser erklärt der Bürgermeister, dass diesbezüglich das ÖROK abgeschlossen werden muss

❖ Eisschützenverein – bezüglich Verlegung Eisstockbahn informiert der Bürgermeister, dass noch die Gespräche mit der Gemeinde Steinberg bezüglich Errichtung Recyclinghof ausständig sind und dann in weiterer Folge der Standort mit dem Eisschützenverein geklärt werden muss. Im Voranschlag 2022 ist noch kein Betrag enthalten

❖ Dorfstraße Bereich AH Hecher/M-Preis – bezüglich Anfrage von Vzbgmⁱⁿ. Rieser erklärt der Bürgermeister, dass diese Sanierung von den verbleibenden Mitteln abhängig ist.

❖ Einsatzleitung – Vzbgmⁱⁿ. Rieser bringt vor, dass leider immer noch keine Einsatzleitung bestellt ist. Dies soll dringend erfolgen. GR Egger Angelika hätte einen Kontakt bezüglich eines Vortrages betreffend die Installation der Einsatzleitung

❖ Drei-Seen-Ausstellung – nach Ansicht von GR Woloschyn müsste ehest möglich eine entsprechende Entscheidung über eine Teilnahme an der Ausstellungseröffnung in Brenzone getroffen werden. GR Kofler informiert diesbezüglich über den Besuch der Vertreter aus Brenzone in Achenkirch. Von Seiten des Gemeinderates soll bis spätestens 27. April eine entsprechende Meldung an GR Woloschyn erfolgen, damit die weitere Vorgehensweise (Bus, Unterkunft, ...) abgeklärt werden kann. Die Eröffnung findet Mitte Juni (18. – 19. Juni) statt. GR Egger Angelika informiert auch noch, dass im Mai in Brenzone eine Veranstaltung betreffend die Seligsprechung einer Bewohnerin gefeiert wird.

❖ Aufnahme Flüchtlinge Ukraine – GV Stecher bringt vor, dass von verschiedene Gemeinden die Wohnungsbewerbung für ukrainische Flüchtlinge mittels Postwurf beworben wird.

Diesbezüglich wird angeführt, dass dies in Achenkirch über die Homepage erfolgt und auch schon Wohnungen zur Verfügung gestellt wurden die von der Gemeinde bereits besichtigt wurden.

Ende: 20 Uhr 05

g. g. g.

.....
Bgm. Karl Moser

F.d.R.d.A.

(Pockstaller)